bayernwerk

Stadtentwicklung zum Anfassen: Das Bayernwerk versorgt alle Gebäude im Werksviertel-Mitte in München mit Energie. Franz Völkl (r.) präsentiert das Projekt.

30.01.2019 09:00 CET

Netzwerktreffen mit exklusiven Einblicken

München. Neben der Hafencity in Hamburg ist das Werksviertel-Mitte im Osten Münchens derzeit eines der herausragendsten Stadtentwicklungsprojekte in Deutschland. Auf dem ehemaligen Pfanni-Werksgelände entsteht in direkter Nähe zum Ostbahnhof ein neues Stadtquartier. Die energetische Versorgung mit Strom, Wärme und Kälte aller Gebäude auf dem alten Fabrikgelände liegt in den Händen der Bayernwerk Natur GmbH. Als Beispiel für sogenannte Areallösungen hat Projektleiter Franz Völkl den Teilnehmern des kommunalen Energieeffizienznetzwerks Oberbayern vor Ort exklusiv seine Arbeit vorgestellt.

Ob Fitnessstudio, Vier-Sterne-Hotel, Künstleratelier, Wohnhaus, Bürogebäude oder Musical-Theater: für alle Gebäude im Werksviertel-Mitte laufen Planung und Bau für die Energieversorgung bei der Bayernwerk Natur GmbH zusammen. Als Mit-Initiator des Energieeffizienznetzwerks Oberbayern hat das Energieunternehmen aus Unterschleißheim den Teilnehmer-Kommunen kürzlich eines der prominentesten Beispiele für sogenannte Areallösungen in Deutschland vorgestellt. Denn die Herausforderung der Städte- und Gemeindeentwicklung, möglichst energieeffiziente Lösungen für die Bereiche Leben, Wohnen und Arbeiten zu finden, vereinen das große Stadtviertel in der Landeshauptstadt und die Neubau-Siedlung auf der grünen Wiese. „In unseren vier kommunalen Energieeffizienznetzwerken möchten wir die Teilnehmer motivieren und begleiten, den eigenen Energieverbrauch zu senken und den effizienten Einsatz der Energie weiterzuentwickeln. Die Netzwerke bieten praxisnah und an konkreten Beispielen wie dem Münchner Werksviertel die Chance, schnell und direkt voneinander zu lernen“, erklärte Netzwerkmanagerin Katrin Gugel vom Bayernwerk.

Vorbild für kleinere Areale

Energielösungen, die im Werksviertel-Mitte groß gedacht werden, können auch Vorbild für kleinere Areale in anderen Städten und Gemeinden sein. Projektleiter Franz Völkl sagte: „Ebenso wie bei einem Stadtteil können energieeffiziente Lösungen auch in kleineren Quartieren, einem Kiez oder einem bestehendem Wohnumfeld in einer Kommune entwickelt werden. Es gibt nicht die eine Patentlösung, die immer und überall funktioniert. Synergien und ein ressourcenschonender Umgang mit Energie entstehen in der Kombination verschiedener technischer Anlagen, unterschiedlicher Energieträger und in der Kopplung mehrerer Sektoren wie Strom, Wärme, Kälte, Elektromobilität, Speicher oder Digitalisierung für intelligente Anwendungen.“

Die vier von der Bayernwerk Natur GmbH und der Bayernwerk Netz GmbH getragenen Energieeffizienznetzwerke bringen je mindestens sieben Kommunen einer Region zusammen. Die Netzwerke verteilen sich in Oberbayern, Südbayern, Ostbayern und Franken über das gesamte Bayernwerk-Netzgebiet. Die Kooperationen werden von Beratern aus der Wissenschaft begleitet. Über einen Zeitraum von drei Jahren finden regelmäßige Arbeitstreffen zu Wunschthemen der Kommunen statt. „Wir haben uns klare Einsparziele gesetzt, die über die EU-Richtlinien hinausgehen. Energieeffizienz ist ein entscheidendes Thema zum Gelingen der Energiewende in Bayern. Die Vielfalt der Themen ist groß: Von der energetischen Sanierung von Gebäuden, über Energiedatenmanagement und

Straßenbeleuchtung bis hin zu Quartierslösungen, Klärschlammverwertung und Eisspeicher-Konzepten ist alles dabei“, zieht Katrin Gugel eine positive Halbzeit-Bilanz. Treffen und die Beratungsleistungen werden vom Bund finanziell gefördert.

Energieeffizienznetzwerk Oberbayern
Stadt Aichach, Gemeinde Brunnthal, Markt Markt Indersdorf, Gemeinde Neubiberg, Gemeinde Petershausen, Stadt Schrobenhausen, Gemeinde Straßlach-Dingharting, Gemeinde Unterhaching

Energieeffizienznetzwerk Südbayern
Gemeinde Feldkirchen-Westerham, Stadt Germering, Gemeinde Kolbermoor, Landkreis Mühldorf am Inn, Gemeinde Neumarkt St Veit, Gemeinde Pöcking, Stadt Wasserburg am Inn

Energieeffizienznetzwerk Ostbayern
Stadt Auerbach i. d. Opf., Stadt Hirschau, Markt Langquaid, Stadt Nabburg, Stadt Osterhofen, Stadt Pocking, Stadt Rehau, Markt Winzer

Energieeffizienznetzwerk Franken
Gemeinde Aidhausen, Gemeinde Dittelbrunn, Gemeinde Haibach, Stadt Höchstadt a. d. Aisch, Stadt Marktheidenfeld, Gemeinde Sailauf, Gemeinde Waldaschaff

---

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von über 154.000 Kilometern Länge und seinem rund 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Über Bayernwerk Natur GmbH:

Die Bayernwerk Natur GmbH entwickelt dezentrale, maßgeschneiderte Energielösungen und betreibt rund 180 energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Wärmepumpenanlagen, Geothermieanlagen, Pelletheizungen, Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke sowie Wind- und Kleinwasserkraftanlagen. Auch in der Wärmeversorgung bietet die Bayernwerk Natur kundenorientierte Lösungen an. Sitz des Unternehmens ist Unterschleißheim. Die Bayernwerk Natur GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Bayernwerk AG.

Über das Werksviertel-Mitte:

Mit dem Werksviertel-Mitte entsteht in München ein Stadtquartier, das sich ständig wandelt. Leben, Arbeiten, Unterhaltung, Kunst und Kultur verschmelzen dabei im Münchner Osten zu einem einzigartigen urbanen Miteinander. Das Werksviertel-Mitte bietet Raum für großartige Architektur sowie digitale, kreative und künstlerische Innovationen. Jeden Tag entfaltet sich im Werksviertel-Mitte eine lebendige Stadtkultur, die aktiv mitgestaltet und immer wieder neu erlebt werden kann. Weitere Informationen unter www.werksviertel-mitte.de

Kontaktpersonen

Christian Martens
Pressekontakt
Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH
Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de
Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699